**SAAC (snow & alpine awareness camps) öffnet Anmeldung für SAAC Bike- und Climb-Camps**

**Jubiläum: 2023 steht für 25 Jahre SAAC**

25 Jahre SAAC: Ein Meilenstein und Grund zu feiern! Seit dem Winter 1998/99 ist SAAC die erste Anlaufstelle für kostenlose alpine Sicherheits-Camps. Ausgebuchte Camps im letzten Winter und ein vollgepackter Kalender für die kommende Sommersaison bezeugen den ungebrochenen Erfolg der Camps. **28 kostenlose SAAC Basic Bike & Climb-Camps** stehen von Mai bis Oktober 2023 zur Auswahl. Es gilt das SAAC-Motto „optimize your risk“, sowohl im Fels als auch am Sattel.

**Sommer 2023 // Termine** – Aktuell stehen 13 SAAC Bike-Camps und 15 SAAC Kletter- bzw. Klettersteig-Camps im Kalender. Darunter die beliebten Family Camps und Woman Power Camps, genauso wie Camps auf Englisch und Camps für Anfänger:innen. **NEU** sind die erstmals auch im Sommer stattfindenden **SAACnd Step Camps** für Bike (Kitzbüheler Alpen – Brixental) und Climb (Zirl - Innsbruck). Drei Tage lang wird auf das Basic Camp aufgebaut und Wissen vertieft. **Die Anmeldung öffnete am 15. April.**

**SAAC Bike-Camps // Um was geht’s?** – Materialkunde, E-Biking, Fahrtechnik, Gefahren- und Sicherheitsaspekte, Tourenplanung sowie Trail-Ethik sind die Hauptthemen beim kostenlosen 2-tägigen SAAC Bike Camp. Wissen wird praxisnah von den geprüften SAAC Bike-Guides vermittelt, sowohl in der Theorie als auch in der Praxis. Mitbringen sollte man ein wenig Erfahrung am Bike als auch Kondition.

**SAAC Climb-Camps // Um was geht’s?** – Bei den Kletter- und Klettersteig-Camps geht es vorrangig um Kletter-Basics, Schwierigkeitsskalen, die richtige Kletterausrüstung, Sicherungsgeräte und deren richtige Handhabung, alpine Gefahren und Kletter-Ethik. Gestartet wird mit Theorie, bevor es am nächsten Tag an den Felsen geht. Für die Teilnahme an den Kletter- Camps braucht es Sportkletterkönnen (mind. IV. bi V. Grad UIAA), so darf zum Beispiel das Halten eines Sturzes kein Problem sein. Trittsicherheit ist wiederum für die Klettersteig-Camps Voraussetzung, genauso wie ausreichend Kondition für die Kletter- Camps allgemein.

Weitere Details und Camp-Informationen findet man auf www.saac.at.

25 Jahre SAAC stehen für ganz viele wunderbare Momente, Emotionen und Abenteuer. In nüchternen Zahlen heißt das: Mehr als **680 Camps** mit über **4.800 Bergführer:innen-Tagen** und über **30.000 Teilnehmer:innen**.

**Wie alles begann** – Die SAAC-Geschichte begann 1998 mit der Idee eines Sicherheitstrainings im Schnee für all jene, die gerne außerhalb der markierten Pisten unterwegs sind. Von Anfang an war es den Gründungsmitgliedern des Vereins wichtig, den Zugang zu den Camps kostenlos zu gestalten, und das sind sie auch heute noch. Die SAAC Kernbotschaft selbst ist heute noch wichtiger als vor 25 Jahren, sind doch wesentlich mehr Wintersportler:innen im freien Gelände unterwegs. Man kann es nicht oft genug betonen: Es kann lebensrettend sein, sein Wissen über die Risiken und Gefahren am Berg regelmäßig aufzufrischen. Naheliegend, dass 2011 und 2013 das SAAC-Angebot um Climb- und Bike-Camps ergänzt wurde, denn auch im Sommer sollte man sich der Risiken in den Bergen bewusst sein.

**Wo führt die Reise hin?** – Die Zukunft hält Spannendes bereit, denn SAAC wird sich verstärkt mit den Themen Umwelt und Nachhaltigkeit beschäftigen. Das reicht von einer möglichst umweltfreundlichen An- und Abreise zu den Camps, über die Verpflichtung, sich um den eigenen Abfall zu kümmern bis hin zum Verstehen, die sensible alpine Tier- und Pflanzenwelt wenig zu stören. Lucky Rauscher (SAAC Team) betont: „Wir wollen das Bewusstsein für die alpinen Ökosysteme stärken. Die letzten 25 Jahre setzten wir den Fokus darauf, die Menschen vor der Natur zu schützen. In Zukunft kommt nun ein weiterer entscheidender Faktor dazu: Wir wollen auch die Natur vor dem Menschen schützen!“ Ein Beispiel dafür ist die Initiative „Climbing with Repect“ die gemeinsam mit dem Naturpark Karwendel und Climbers Paradise Tirol letzten Sommer ins Leben gerufen wurde.